

## Zur Geschichte der Erfindung und des Gebrauches der chinesischen Schriftgattungen.

Von

**Dr. A. Pfizmaier,**

wirkl. Mitglied der k. Akademie der Wissenschaften.

Während eine vollständige Geschichte der Erfindung und Entwicklung der chinesischen Schriftgattungen nur mit Zugrundelegung sämtlicher vorhandenen epigraphischen, numismatischen und anderer Denkmäler geliefert werden könnte, und in der That, so wie bei uns, auch in China noch nicht möglich geworden ist, sind die in Historikern und einigen Fachwerken enthaltenen Nachrichten vorläufig als sehr willkommene und werthvolle Beiträge zur Kenntniss des genannten Gegenstandes zu betrachten.

Die vorliegende Abhandlung bringt dasjenige, was über denselben in den alten Zeiten durch das Wort veröffentlicht wurde, hauptsächlich die Zeit der Erfindung, die Benennungen und die Anzahl der Schriftkörper, endlich die manche Eigenthümlichkeit kennzeichnenden Umstände und Ereignisse. Proben von den angeführten Schriftkörpern zu geben, war, so erwünscht dieses auch gewesen wäre, sowohl mit Rücksicht auf die Richtung dieser Arbeit als auf die zu Gebote stehenden Hilfsmittel nicht zulässig.

Unter dem gebotenen Neuen werde besonders bemerkt: die grosse Menge der schon in den früheren Zeiträumen üblichen Schriftgattungen, deren, ohne dass dabei ein Anspruch auf Vollständigkeit gemacht würde, im Ganzen nahezu andert-halb hundert verzeichnet werden, ferner der hohe Werth, den